



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONS
DIDAKTISCHE
LEHRBAUSTEINE – IDL



LEHR
BAUSTEINE
INKLUSION



GESCHICHTE

Titel/Thema	Kooperationsspiele als Grundlage guter Teamarbeit mit einem Beispiel
Verfasser(innen)	Mario Riesch
Erstellungsdatum	März 2019



Im Rahmen der Schulerlebnispädagogik gibt es neben den Kennenlern-, Wahrnehmungs- und Vertrauensübungen die Kooperationsübungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen eine Aufgabe lösen, die sie ausschließlich als funktionierendes Team erfolgreich bewältigen können. Diese Kooperationsübungen bieten als Einstieg im Seminar die Möglichkeit viele Gelingensfaktoren von Teamwork in kurzer Zeit praktisch zu erleben und in der Folge reflektieren zu können.

Hier ein Beispiel für eine von vielen Übungen, die einfach zu organisieren sind:

Das Glas auf der Decke



Alle Studierenden setzen sich um eine ausgebreitete Decke. In die Mitte der Decke wird ein Glas gestellt und von der Spielleitung halb gefüllt. Die Spielleitung erklärt, dass die Decke ein Tablett ist, auf dem das Wasserglas zu einem Gast am anderen Ende des Raumes transportiert werden soll. Die Kellnerinnen und Kellner (Studierende) müssen jederzeit beide Hände am Rand des Tablett haben. Das Glas darf nicht, auch nicht durch die Decke hindurch, berührt werden. Zwischen dem Tablett und dem Gast können verschiedenste Hindernisse (Tische, Stühle, eine geschlossene Gangtüre...) liegen. Es kann ein Zeitlimit gegeben oder Handicaps (Augen verbinden bei einzelnen Teilnehmerinnen und -teilnehmern, auch als Sanktion) vergeben werden.